Vorwort

Autor(en): **Büchler, Hans**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Toggenburger Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (2008)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

«Alles fliesst» – und alles ist relativ. Gleichwohl darf vermeldet werden, dass unser Jahrbuch blüht. Die Themenvielfalt reisst auch mit der vorliegenden achten Ausgabe nicht ab. Wen wunderts, bei dieser Dichte von traditioneller und Alltagskultur, dieser Einmaligkeit der Landschaft und dieser Vielfalt von Fauna und Flora. Während sich die Redaktoren zu attraktiven Themen kundige Verfasser suchen oder angebotene Themen auf Eignung prüfen, fragen die Verkaufsstrategen nach dem möglichen Käufer… und machen eine verblüffende Feststellung: Die klassischen Käufer oder Käuferinnen gibt es nicht.

Als mir kürzlich im oberen Toggenburg hinter der Frontscheibe eines Autos mit Zürcher Kennzeichen das letztjährige Jahrbuch entgegenlächelte und die Fahrerin sich als «aufgewachsen im Toggenburg» zu erkennen gab, begann der Historiker nachdenklich zu werden. In dieser Landschaft leben seit Jahrhunderten die Britt aus dem Glarner-, die Büchler oder Schiess aus dem Appenzellerland, vor zwei Jahrhunderten waren die Pfeiffer aus Süddeutschland, die Lorenz aus dem Aostatal, die Séquin aus dem Elsass – zum Teil nur vorübergehend – hier heimisch geworden. Nachfahren suchen im Jahrbuch als «Wurzelsucher» die Spuren ihrer Vorfahren und deren Heimat, Interessenten von wissenschaftlichen Beiträgen fragen am Telefon nach der Verkaufsstelle, Eltern verschenken das Buch ihren Kindern oder Enkeln und umgekehrt, im Zug Reisende benutzen es als ideale Reiselektüre, und Neugierige möchten möglichst schnell möglichst viel über diese Gegend erfahren. Sie alle interessieren sich für diese Landschaft, sehen sich als Toggenburger oder Toggenburgerin oder gehören im weitesten Sinn zum Fan-Klub. Eine derart bunte Leserschaft freut die Verantwortlichen. Wir wünschen auch dieses Jahr viel Lesespass!

Hans Büchler